

Datenschutzhinweis zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Nominierungsverfahren für die Lehrpreisvergabe Blended Learning 2023

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

*Hochschule Konstanz, vertreten durch die Präsidentin Prof. Dr. Sabine Rein,
Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz, Deutschland*

Tel.: 07531 206 0

E-Mail: kontakt@htwg-konstanz.de

Website: www.htwg-konstanz.de

II. Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Prof. Dr. Marc Strittmatter, Hochschule Konstanz

Alfred-Wachtel-Str. 8, 78462 Konstanz, Deutschland

Tel.: 07531 206 755

E-Mail: dsb@htwg-konstanz.de

Website: www.htwg-konstanz.de

III. Ziel, Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Nominierung und die Auslobung für den Lehrpreis Blended Learning 2023 (nachfolgend Lehrpreis) wird durch den Bereich Lehre, Qualität und digitale Transformation (LQD) organisiert und durchgeführt.

Ziel

Ziel des Nominierungsverfahrens und der anschließenden Auslobung des Lehrpreises ist die kontinuierliche und strukturelle Weiterentwicklung und Würdigung der Lehre an der Hochschule Konstanz.

Beschreibung

Die Teilnahme an der Nominierung für den Lehrpreis ist für alle vorschlagsberechtigten Mitglieder (alle Mitglieder der Hochschule Konstanz mit aktiver Hochschul-E-Mail-Adresse) freiwillig.

Die Teilnahme an der anschließenden Auslobung des Lehrpreises ist für alle nominierungsfähigen Lehrenden (Lehrende der Hochschule als Einzelperson oder im Team mit anderen Angehörigen der Hochschule) ebenfalls freiwillig.

Die im Rahmen des Nominierungsverfahrens angegebenen personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Organisation und Durchführung des Lehrpreises zu ermöglichen.

Umfang der Datenverarbeitung

Zur Durchführung der Nominierung für den Lehrpreis werden von den vorschlagsberechtigten Mitgliedern der Hochschule Konstanz folgende Daten erfasst und verarbeitet:

- Hochschul-E-Mail-Adresse
- Studiengang
- Angaben zum Nominierungsvorschlag (Freitext)

Zur Durchführung der Nominierung für den Lehrpreis werden von den nominierungsfähigen Lehrenden der Hochschule Konstanz folgende Daten erfasst und verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Ggf. Name des Teams
- Nominierungsgegenstand (z.B. Lehrveranstaltung, Projekt)
- Beschreibung des Nominierungsgegenstandes (Zeichenbegrenzung)

IV. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten der vorschlagsberechtigten Mitglieder der Hochschule Konstanz ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Die personenbezogenen Daten werden durch freiwillige Abgabe des Nominierungsvorschlags durch die Teilnehmenden erfasst. Eine Einwilligung der Teilnehmenden für die Datenverarbeitung erfolgt vor Absenden des Nominierungsvorschlags.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten der nominierungsfähigen Lehrenden der Hochschule Konstanz ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 2 Abs. 1 LHG i.V.m. Evaluationssatzung der HTWG Konstanz vom 14.12.2021. Die personenbezogenen Daten der Lehrenden werden durch freiwillige Abgabe des Nominierungsvorschlags durch die Teilnehmenden erfasst.

V. Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Nominierung für den Lehrpreis werden die personenbezogenen Daten der vorschlagsberechtigten Mitglieder zum Zwecke der Überprüfung der Hochschulzugehörigkeit an der Hochschule Konstanz, für etwaige Rückfragen und einer optionalen Weitergabe der Angaben zum Nominierungsgegenstand verarbeitet.

Im Rahmen der Nominierung für den Lehrpreis werden die personenbezogenen Daten der nominierungsfähigen Lehrenden der Hochschule Konstanz zum Zwecke der Durchführung des Nominierungsverfahrens und der anschließenden Lehrpreisvergabe verarbeitet. Die damit verbundene Datenverarbeitung dient dem Zweck der kontinuierlichen und strukturellen Weiterentwicklung und Würdigung der Lehre an der Hochschule Konstanz.

Insbesondere dienen die angegebenen personenbezogenen Daten der Planung, Organisation und Durchführung des Nominierungsverfahrens und der Lehrpreisvergabe. Hierfür sind die Angaben erforderlich.

VI. Empfänger / Weitergabe der Daten

1. Intern:

Zugang zu den personenbezogenen Daten erhalten nur die Verantwortlichen für die Lehrpreisvergabe (bestehend aus drei Mitgliedern aus dem Bereich Lehre, Qualität und digitale Transformation) und nach Einwilligung der nominierten Lehrenden/Teams das siebenköpfige Auswahlkomitee (Jury). Die Jury setzt sich zusammen aus dem aktuell amtierenden Vizepräsident Lehre und Qualitätssicherung und sechs gewählten Mitgliedern. Die Wahl der Jury erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzes durch den Senat.

Die personenbezogenen Daten werden auf einem lokal gesicherten Laufwerk gesammelt und sind nur dem oben aufgeführten Personenkreis zugänglich.

2. Extern:

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an weitere interne oder externe Stellen der HTWG Konstanz oder an Dritte erfolgt nicht.

VII. Speicherung / Löschung

Die personenbezogenen Daten werden anhand der Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der oben aufgeführten Zwecke erforderlich ist. Danach werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Die im Rahmen der Nominierung und der anschließenden Auslobung des Lehrpreises erfassten und verarbeiteten personenbezogenen Daten aller betroffenen Personen (vorschlagende Mitglieder der Hochschule und vorgeschlagene Lehrende/Teams der Hochschule) werden auf einem lokal gesicherten Laufwerk auf den Hochschulservern **für maximal sechs Wochen nach Lehrpreisvergabe** gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden alle im Rahmen des Nominierungsverfahrens erfassten und verarbeiteten personenbezogenen Daten gelöscht.

VIII. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die erfassten personenbezogenen Daten werden lokal auf den Hochschulservern der HTWG Konstanz gespeichert bzw. gesammelt. Eine Datenübertragung und -verarbeitung außerhalb des EWR findet durch die HTWG Konstanz nicht statt.

IX. Rechte der betroffenen Personen

Alle die im Rahmen der o.g. Nutzung betroffenen Personen haben das Recht, von der HTWG Konstanz Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.

Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung kann diese jederzeit widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bleibt bis zum Widerruf unberührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Bereich Lehre, Qualität und digitale Transformation unter folgender E-Mail: lehrpreis@htwg-konstanz.de oder an den Datenschutzbeauftragten der Hochschule Konstanz.

Sie haben außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Vorschriften verstößt (Art. 77 DSGVO).

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>)

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die fachlichen Ansprechpartner*innen des Lehrpreis Blended Learning unter folgender E-Mail: lehrpreis@htwg-konstanz.de

Stand: Mai 2023